

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dresden-N., den 3. Februar 1905.

P. P.

Hierdurch teile ich dem verehrl. Gesamtbuchhandel mit, daß ich am 15. Februar d. J. in meiner Vaterstadt Dresden in frequenter und vornehmster Geschäftslage, Pragerstraße Nr. 11, eine

Buch- und Kunsthandlung
verbunden mit moderner Leihbibliothek
eröffnen werde.

Seit 11 Jahren bin ich in den angesehensten und größten Sortimentsbuchhandlungen in den Groß- resp. Universitätsstädten: Berlin, Bonn, Braunschweig, Dresden, Frankfurt a/M., Hannover, Kassel und Paris tätig gewesen und zwar in den letzten Jahren in leitenden Stellungen.

Reichliche Varmittel und Betriebskapital stehen mir zur Verfügung; diese und die gesammelten geschäftlichen Erfahrungen, wie der Verwandten- und Bekanntenkreis meiner seit 25 Jahren in Dresden ansässigen Eltern lassen mich auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens hoffen. Als Referenzen nenne ich Ihnen die Firma R. F. Koehler in Leipzig, der ich meine Kommission übertragen habe, wie die Dresdner Filiale der Deutschen Bank.

Auf Grund dieser Ausführungen richte ich auch an diejenigen Herren Verleger, an die ich noch nicht direkt herangetreten bin, die höfliche Bitte um gütige Kontoeröffnung.

Folgende Verlagshandlungen haben mir bereits bereitwilligst Konto eröffnet:

Abel & Müller, Leipzig, C. F. Amelang's Berl., Leipzig, C. H. Beck'sche Verlagsh., München, B. Behr's Berl., Berlin, J. Bielefeld's Berl., Karlsruhe, Georg Bondi, Berlin, Rich. Bong u. Dtsch. Verlagsh. Bong & Co., Leipzig, Breitkopf & Härtel, Leipzig, Buchhandlung des Waisenhauses, Halle, Georg D. W. Callwey, München, Bruno Cassirer, Berlin, Herm. Costenoble, Jena, J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., Stuttgart, Eugen Diederichs, Jena, A. Edlinger's Verlag, Innsbruck, Otto Elsner, Berlin, F. Fontane & Co., Berlin, Franck'sche Verh., Stuttgart, Greiner & Pfeiffer, Stuttgart, Grethlein & Co., Leipzig, Julius Groos, Heidelberg, Otto Hendel, Halle, Max Hesse's Verh., Leipzig, S. Hirzel, Leipzig, Ernst Hofmann & Co., Berlin, Otto Janke, Berlin, Alfred Janssen, Hamburg, Carl Jügel's Verh. M. Abendroth, Frankfurt a. M., Carl Krabbe, Stuttgart, Langenscheidt'sche Verh., Berlin, Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf, Levy & Müller, Stuttgart, Loewes Verh. Ferd. Carl, Stuttgart, Robert Lutz, Stuttgart, Mittelbach's Verh., Leipzig, C. S. Mittler & Sohn, Berlin, S. Mode's Verh., Berlin, J. C. B. Mohr und S. Laupp'sche Buchhandlung, Tübingen, Gebr. Pachtel, Berlin, Friedr. Andr. Perthes A.-G., Gotha, Justus Perthes, Gotha, Carl Ernst Voetschel, Leipzig, Carl Reißner, Dresden, Rengersche Buchh., Leipzig, C. A. Seemann, Leipzig, Schuster & Loeffler, Berlin, Schwabacher'sche Verh.-Buchh., Stuttgart, Otto Spamer, Leipzig, B. G. Teubner, Leipzig, Trowitzsch & Sohn, Frankfurt a/O., Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, Velhagen & Klasing, Bielefeld, Wilhelm Violet, Stuttgart, R. Voigtländer's Verlag, Leipzig, Martin

Barnef, Berlin, Wilhelm Weicher, Leipzig, Gustav Weise, Stuttgart, Georg Wigand, Leipzig, Woerl's Reisebücherverh., Leipzig. Herr R. F. Koehler wird selbstverständlich stets mit Kasse versehen sein, um bar Verlangtes einzulösen.

Unverlangte Zusendungen bitte ich mir nicht zu machen, da ich meinen Bedarf sorgfältig selbst wähle.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Johannes Seifert.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir die bisher in Köln a/Rh. betriebene, 1869 gegründete Verlagsbuchhandlung

Julius Püttmann

von den Erben des verstorbenen Besitzers mit Aktiven, aber ohne Passiven käuflich erworben und den Sitz der unverändert bleibenden Firma nach

Berlin S.O. 26, Naunynstr. 38
verlegt haben.

Wir bitten Sie, dies bei Bestellungen, bei der O.-M.-Abrechnung etc. berücksichtigen zu wollen.

Die Auslieferung in Leipzig erfolgt durch unseren Kommissionär, Herrn Otto Maier. Herrn Friedrich Butsch in Berlin erteilten wir Prokura.

Hochachtungsvoll

Berlin S.O. 26, Naunynstr. 38.

Richard Ahrens. Curt Hauschild.

In meinen Verlag sind übergegangen die monatlich zweimal erscheinenden:

Volkswirtschaftliche Blätter

mit der Monatsbeilage

Wirtschaftliches Vereinsarchiv

Organ des Deutschen Volkswirtschaftlichen Verbandes (E. V.).

Preis halbjährlich 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Ich bitte bei Bestellungen und in Ihren Kontinuationslisten von diesem Verlagswechsel Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, im Februar 1905.

Carl Heymanns Verlag.

Herr

Hermann Merzyn

gehört seit 1. Januar 1905 nicht mehr unserem Geschäfte an.

Calmann-Lévy, Paris.

Gemeinsame Interessen veranlassen mich, meine Vertretung für Leipzig der Firma F. Volckmar, diejenige für Stuttgart der Firma Albert Koch & Co. vom 6. Februar d. J. an zu übertragen. — Bei dieser Gelegenheit ist es mir eine angenehme Pflicht, der durch ein halbes Jahrhundert bewährten, überaus gewissenhaften u. treuen Vertretung meiner Firma seitens der Herren Ernst Bredt in Leipzig und J. F. Steinkopf in Stuttgart mit herzlichem Danke zu gedenken.

Heilbronn, 1. Februar 1905.

A. Scheurlen's Buchhandlung
Th. Cramer.

Verkaufsanträge.

Zu verkaufen ist eine in einer herrlichen Residenzstadt gelegene Sortimentsbuchhandlung zum Preise von 30 000 *M* gegen bar. Das Geschäft befindet sich im blühenden Zustande und lässt sich durch Hinzunahme von Papier und Schreibwaren noch bedeutend erweitern. Zu näherer Auskunft ist gern bereit

Gustav Brauns in Leipzig.

Theologischer Verlag

mit mehreren Zeitschriften

ist zu verkaufen. Preis ca. 60 000 *M*. Anerbietungen unter 276 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung

in größerer Stadt des Elsaß, ältere Firma mit vorzüglicher Kundschaft, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angeb. unter 192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ausgezeichnetes

Musikalien-

Leihinstitut der Hofmusikhandlg. Massute für 2000 *M* unter günstigen Bedingungen abzugeben.

Billigste Bezugsquelle

von Musikalien jeder Art.

Hamburg.

Anton J. Benjamin
(gegr. 1848).

In einer Garnisonstadt Norddeutschlands von 28 000 Einwohnern, mit vier höheren Lehranstalten und Sitz vieler Behörden, ist die älteste, seit 65 Jahren bestehende Buchhandlung krankheitsshalber f. 12 000 *M* möglichst bald zu verkaufen. Reingewinn ca. 3000 *M*. Anfragen unter H. M. 301 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zu verkaufen

eine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit wissenschaftlichem Antiquariat, in einer Universitätsstadt Süddeutschlands, mit vielen Schulen, Behörden und grossem Fremdenverkehr. Der Kaufpreis, 44 000 *M*, ist durch vorhandene Werte gedeckt. Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter No. 234.

In Erfurt ist eine ältere, jedoch neu und zweckmäßig eingerichtete

Buch- und Steindruckerei

mittleren Umfanges sehr billig zu verkaufen. Anzahlung 15—20 000 *M*. Nur ernste Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch Rich. Arnold, Druckereibesitzer in Leipzig-Plagwitz.

Bekanntes wissenschaftliche Zeitschrift, Inseerate 1905 bis jetzt 3000 *M*, ist preiswert zu verkaufen. Angebote unter X. X. 426 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.